



## Hat "digitale Verblödung" auch Auswirkungen auf die Belletristik?

Guter Einwand :lol:

Ich meinte nicht das Lesen an sich, sondern die Art, wie wir lesen. Und was wir lesen wollen. Ob man dann überhaupt noch Freude hat an schwerer Kost oder langen Schmökern (oder auch nur an etwas längeren Sätzen).

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).